

# Brandschutznachweis



(Brandschutznachweis mit Formular "Brandschutznachweis der Stadt Winterthur

Gemäss der VKF-Brandschutzrichtlinie 11-15 „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist grundsätzlich bei allen Bauvorhaben ein Brandschutznachweis zu erstellen und der Brandschutzbehörde einzureichen. ([www.praever.ch](http://www.praever.ch))

**Lage:** Adressen Grundstücksummern, entsprechende Angaben in Baugesuchsformular

**Nutzung:** \_\_\_\_\_ / neu \_\_\_\_\_ Vers-Nr. \_\_\_\_\_  
bisher

**Raum mit grösster Personenbelegung (>50 Personen):** \_\_\_\_\_ Personen \_\_\_\_\_

**Qualitätssicherungsstufe (Voraussichtlich)**  QSS1  QSS2  QSS3  QSS4

**Gebäudegeometrie (Gesamthöhe ab gewachsenem Terrain):** \_\_\_\_\_ m

- Nebenbauten (gemäss Brandschutznorm)
- Gebäude mit geringen Abmessungen (gemäss Brandschutznorm)
- Gebäude geringer Höhe (bis 11m)
- Gebäude mittlerer Höhe (bis 30m)
- Hochhaus (über 30m)

Schutzabstand zum Nachbargebäude eingehalten?  Ja  Nein

Geplante Ersatzmassnahmen: \_\_\_\_\_

**Bauart**  Massiv  Holz  Stahl  Bestand unbekannt

**Löschanlagenkonzept (Sprinkler)**  Ja  Nein

**Materialisierung Tragwerk**  RF1  RF2  RF3  Bestand unbekannt

**Materialisierung Brandabschnitte**  RF1  RF2  RF3  Bestand unbekannt

**Tragwerk Feuerwiderstand Untergeschoss**  R90  R60  Bestand unbekannt

Erd-/Obergeschoss  R90  R60  R30  Bestand unbekannt

**Brandabschnittsbildung** Geschossdecken  REI90  REI60  REI30  Bestand unbekannt

Vertikale Fluchtwege  REI90  REI60  REI30  Bestand unbekannt

EG-OG: Wände, horiz. Fluchtwege  EI90  EI60  EI30  Bestand unbekannt

UG: Wände, horiz. Fluchtwege  EI90  EI60  Bestand unbekannt

Aufzugsschächte  EI90  EI60  EI30  Bestand unbekannt

Türen / Tore  E30  EI30  Bestand unbekannt

Brandmauern  REI180  REI90  REI60  Bestand unbekannt

Installationsschächte  EI90  EI60  EI30  Bestand unbekannt

**Aussenwandkonstruktion** (VKF – Brandschutzrichtlinien 14-15 "Verwendung von Baustoffen", Zeichnung S. 14)

Klassifiziertes System Systemtyp: \_\_\_\_\_

Aussenwandbekleidung (E)  RF1  RF2  RF3

Aussendämmung (H)  RF1  RF2  RF3  Brandriegel erford.

Gebäude 11 – 30m, falls E / H nicht RF1: Zugang Feuerwehr Fassade gewährleistet  Ja  Nein

**Bedachung** Oberste Schicht  RF1  RF2  RF3  
Gebäude 11 – 30m, falls nicht RF1: Zugang Feuerwehr gewährleistet  Ja  Nein  
Wärmedämmung  RF1  RF2  RF3  
Unterlage  RF1  RF2  RF3  BSP30 RF1

**Löscheinrichtung**  Ja  Nein  
 Handfeuerschlöscher  Löschdecke  
 Wasserlöschposten  Innenhydranten  trocken  nass

**Sprinkleranlage**  Vollschutz  Teilschutz, Bereich gemäss Brandschutzplan

**Brandmeldeanlage**  Ja  Nein  
 Vollüberwachung  Teilüberwachung, Bereich gemäss Brandschutzplan  
 Schutzzielorientierte Überwachung

**Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Räume / vertikale Fluchtwege (z. B. Treppenhäuser)**  
Notwendig  Ja, für / aufgrund: \_\_\_\_\_  Nein  
Beschrieb:  NRWA (natürlich)  LRWA (Brandlüfter)  NRWA (maschinell)

**Sicherheitsbeleuchtung**  Ja  Nein  
 für Fluchtwege  für Fluchtwege in Räumen

**Rettungszeichen**  Ja  Nein  Sicherheitsbeleuchtet

**Blitzschutzsystem VKF**  Ja  Nein  Klasse: \_\_\_\_\_

**Spezielle Brandgefahren** \_\_\_\_\_

**Lufttechnische Anlagen**  Ja  Nein  
 Kontrollierte Wohnraumlüftung  Gewerbliche Küche, m<sup>3</sup>/h \_\_\_\_\_

**Beilagen**  Brandschutzpläne<sup>1)</sup>  Nutzungsvereinbarung / Belegungsvereinbarung  
 Fassaden- und Dachdetail  Rauch- und Wärmeabzugskonzept  
 Brandschutzkonzept  Sicherheitskonzept für Umbau und Betrieb  
 Evakuierungskonzept  \_\_\_\_\_

Für allgemeine Bemerkungen bitte separates Blatt verwenden.

<sup>1)</sup> ausgenommen Einfamilienhäuser, Nebenbauten und Bauten mit geringer Abmessungen.

	Bauherrschaft	Projektverfasser	QS-Verantwortlicher
Name			
Strasse, Nr.			
Sachbearbeiter/in			
Tel.-Nr.			
E-Mail			
Datum, Unterschrift			